

Stellenausschreibung

Bewerbungsfrist: 19.01.2018

Kennziffer: 0302W/17

An der Fakultät für Informations- und Kommunikationswissenschaften der Technischen Hochschule Köln, Institut für Informationswissenschaft am Campus Südstadt suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Teilzeit (29,8725 Stunden/Woche) befristet für 3,5 Jahre eine/n

wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in im Promotionsprojekt „Der Einfluss von Suchmaschinen auf die politische Meinung“

Eine Promotion mit einer kooperierenden Universität ist vorgesehen.

Ihre Aufgaben

In Ihren Aufgabenbereich fällt die eigenverantwortliche Forschung und Entwicklung im Drittmittelprojekt ESUPOL. Zusammen mit den Politikwissenschaftlern/innen der Universität zu Köln erforschen Sie den Einfluss von Suchmaschinen auf die politische Meinungsbildung, z. B. durch die Untersuchungen des Suchverhaltens und Einflusses von Suchvorschlägen auf die Nutzer/innen. Sie sind für die Erhebung, Aufbereitung und Analyse von Webdaten zuständig und führen ergänzend dazu Labor- und Onlineexperimente durch. Darüber hinaus übernehmen Sie Lehrtätigkeiten im Rahmen von max. 3 SWS. Im Rahmen Ihrer Forschungsarbeit sind Sie in die informationswissenschaftliche Forschung der Arbeitsgruppe von Prof. Schaer (TH Köln) eingebunden und kooperieren eng mit einem Promotionspartner aus der Arbeitsgruppe von Prof. Proksch (Universität zu Köln). Zusätzlich beteiligen Sie sich an den Aktivitäten des NRW-Graduiertenkollegs „Digitale Gesellschaft“.

Ihr Profil

- Sie bringen ein erfolgreich abgeschlossenes Studium auf Masterniveau im Bereich Informatik, Informationswissenschaften oder einem vergleichbaren Fach mit.
- Sie verfügen über ausgewiesene Erfahrung in der Softwareentwicklung, vorzugsweise im Full Stack Development z. B. mit Java oder Python.
- Sie besitzen idealerweise Kenntnisse im Bereich des Text Mining, des Topic Modelling oder statistischer Textklassifikationen.
- Sie haben vorzugsweise Erfahrung in der Arbeit mit Probanden/innen, z. B. in Usability-Laboren.
- Sie beherrschen die englische Sprache auf sehr gutem Niveau.
- Sie zeichnen sich durch eine selbstständige und analytische Arbeitsweise aus.
- Sie arbeiten gerne im Team und bringen großes Interesse an angewandter informationswissenschaftlicher Forschung mit.

Unsere Rahmenbedingungen

- Sie profitieren von unseren regelmäßigen Fort- und Weiterbildungsangeboten.
- Sie haben die Möglichkeit zur Abnahme eines VRS-Großkundentickets.
- Sie nehmen an der zusätzlichen Altersvorsorge der Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL) teil.
- Sie werden vergütet nach der Entgeltgruppe 13 Tarifvertrag der Länder (TV-L).

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Sie werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach den Bestimmungen des Landesgleichstellungsgesetzes NRW bevorzugt berücksichtigt. Schwerbehinderte und diesen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung ebenso bevorzugt berücksichtigt.

Wir bieten 1.700 Beschäftigten und 26.000 Studierenden ein inspirierendes Wirkungsumfeld. Mit Technology, Arts and Sciences bringen wir unsere akademische Vielfalt, unsere Interdisziplinarität und unsere Internationalität zum Ausdruck. Mit diesem Anspruch verstehen wir uns in Lehre und Forschung als Modell für die Zukunft. Wir pflegen eine Kultur des Ermöglichens und ein partnerschaftliches Miteinander. Internationale Wissenschaftsstandards, Gendergerechtigkeit und Inklusion sind die Leitlinien unserer Personalentwicklung. Wir fördern die Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

**Technology
Arts Sciences
TH Köln**

Fragen zum Bewerbungsverfahren beantwortet Ihnen:

Sarah Radke

T: + 49 221-8275-5156

Bitte richten Sie Ihre aussagefähige Bewerbung unter Angabe der **Kennziffer 0302W/17** ausschließlich **postalisch** bis zum **19.01.2018** an:

Präsident der TH Köln
z. Hd. Frau Sarah Radke
Team 9.3
Gustav-Heinemann-Ufer 54
50968 Köln

Berücksichtigen Sie bitte, dass eine Rücksendung Ihrer Unterlagen nicht erfolgt.

Besuchen Sie auch unsere Homepage:
www.th-koeln.de/stellen